



Informationen zur Umsetzung der Corona-Teststrategie an den Schulen in Baden-Württemberg im häuslichen Bereich

Anlagen im Anhang und auf unserer Homepage zum Download

- Information zur Corona-Selbsttestung
- Information - Vorgehen bei Vorliegen eines positiven SARS-CoV-2 Antigen-Schnelltests im häuslichen Bereich
- Bescheinigung Selbsttestung im häuslichen Bereich

—
Liebe Eltern der Klassen 1 bis 4,

mit diesem Schreiben möchten wir Sie über die geplanten **nasalen Corona-Selbsttests** für die Schülerinnen und Schüler informieren. Bitte beachten Sie die weiteren angehängten Anlagen, die Ihnen ausführlichere Informationen geben. Beachten Sie unbedingt auch die Ausführungen zum Umgang mit einem positiven Testergebnis.

Ziel der Landesregierung ist es, mit einer Teststrategie **Infektionsketten frühzeitig zu unterbrechen** und die Verbreitung des Virus über die Schulen zu verhindern. Daher sollen künftig alle Schülerinnen und Schüler in Präsenz sowie das Personal pro Präsenzwoche das Angebot erhalten, zwei kostenlose Schnelltests durchzuführen. Die Tests werden im vorderen Nasenbereich angewendet.

Nach den Ausführungen des Ministeriums ist es in Grundschulen möglich, diese Selbsttests **in die Hände der Eltern** für die Testung zu Hause zu geben. Für unsere Schule haben wir entschieden, diese Möglichkeit wahrzunehmen und die Selbsttests vertrauensvoll in Ihre Hände zu geben. Die **Gründe für eine Testung zu Hause** überwiegen momentan: Jüngere Kinder können diesen Test nicht ganz alleine durchführen, ein handelndes Eingreifen der Lehrkräfte würde mit Sicherheit von Nöten sein. Die Hygienevorkehrungen erfordern demnach in der Grundschule eine deutlich aufwendigere Planung z.B. in Bezug auf Schutzausrüstung. Vermeiden können wir durch die Testung zu Hause auch für die Kinder schwierige Situationen, wie der Umgang mit einem positiven Testergebnis, eine Isolierung und das Nach-Hause-Schicken sowie weitere zeitliche Einschränkungen der Unterrichtszeit.

Ab dem 19. April soll – mit der Rückkehr in den Wechselbetrieb – in Stadt- und Landkreisen mit einer hohen Zahl an Neuinfektionen eine indirekte Testpflicht eingeführt werden: **Ein negatives Testergebnis ist dann Voraussetzung für die Teilnahme am Präsenzunterricht an Schulen.**

Die Schulen erfassen und dokumentieren die durchgeführten Testungen. Bei der Testung zu Hause bedeutet das, dass diese Dokumentation in weiten Teilen auch in Ihre Hände gegeben wird. Die durchgeführten Tests müssen Sie als Eltern auf dem angehängten **Protokollblatt eintragen**. Bitte nehmen Sie diese formalen Vorgaben sehr ge-

nau, da auch wir als Schule diese Dokumentationen immer wieder gegenzeichnen werden. Wann wir die Protokollblätter einsammeln, werden wir noch mitteilen.

Bei einem positiven Schnelltest-Ergebnis bleibt Ihr Kind natürlich zu Hause. Sie sind verpflichtet die Schule zu informieren und umgehend einen PCR-Test bei Ihrem Kind zu veranlassen. Bis zum Erhalt des PCR-Ergebnisses muss die/der positiv Getestete in häusliche Isolierung. In Bezug auf die Quarantänebestimmungen für die Haushaltskontakte beachten Sie bitte die Informationen aus der Anlage. Fällt auch das PCR-Ergebnis positiv aus, veranlasst das Gesundheitsamt weitere Schritte.

Die von uns bereitgestellten Schnelltests dürfen ausschließlich für die Kinder unserer Schule verwendet werden.

Unsere Schule begrüßt es sehr, dass nun die Möglichkeit für eine Selbsttestung geschaffen wird und wir dadurch noch mehr Sicherheit in unserem Handeln gewinnen.

Dass die vom Ministerium gelieferten Tests aktuell noch etwas knapp bemessen sind, müssen wir leider bei unseren Planungen des Wechselunterrichts nun auch noch berücksichtigen. Ein Test berechtigt immer für maximal drei Präsenztage in Folge. Außerdem steuern wir auf eine Sieben-Tage-Inzidenz von 200 zu, ab der ohnehin auf Fernunterricht gesetzt wird.

Nach Abwägung all dieser Punkte haben wir uns, für die nächsten beiden Wochen, für folgenden Fahrplan entschieden:

Klassenstufe 2: Montag 19.04. bis Mittwoch 21.04.

Klassenstufe 4: Mittwoch 21.04. bis Freitag 23.04.

Klassenstufe 1: Montag 26.04. bis Mittwoch 28.04.

Klassenstufe 3: Mittwoch, 28.04. bis Freitag 30.04.

Wir ziehen eine möglichst große und sinnvolle Zahl an Unterrichtsstunden auf jeweils drei Präsenztage pro Klasse zusammen. Wir sind uns bewusst, dass dies eine eher vorsichtige Lösung ist, bei der Sie in Bezug auf die Betreuungssituation der Kinder weiter beansprucht werden. Unsere Notbetreuung findet weiter zu den bisherigen Bedingungen statt.

Weitere Infos zur Verteilung der Test-Kits an die Elternschaft, die vorgesehenen Testtage sowie die genauen Unterrichtszeiten an den einzelnen Tagen werden wir Ihnen noch zukommen lassen.

Wir bedanken uns bereits im Voraus ganz herzlich für Ihre Unterstützung und bitten Sie nochmals die Testungen sorgfältig durchzuführen. Sollten Probleme bei der Durchführung auftreten, können Sie sich natürlich gerne an uns wenden. **Anleitungsvideos zu den Selbsttests** finden Sie auf der Internetseite des Kultusministeriums Baden-Württemberg. Diese werden wir auch auf unserer eigenen Homepage verlinken.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Markus Wellm, Rektor